



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Emmy Noether Nachwuchsforschungsgruppe „Grenzen und Gedächtnis - Borders and Memory“ im Forschungsschwerpunkt „Ökonomie und Zivilgesellschaft“

drei Doktorand*innen (w/m/d, 75%, TV-L E 13).

Die Stellen sind zunächst auf drei Jahre befristet, eine Verlängerung um ein weiteres Jahr wird ausdrücklich angestrebt.

Zum Projekt:

Das Projekt der Nachwuchsforschungsgruppe „Das sozial-räumliche Gedächtnis der europäischen Grenzen: Dispositive des Erinnerns und Vergessens“ untersucht, welchen Einfluss das Erinnern und Vergessen an und von Grenzen auf den gegenwärtigen Status eines vermeintlich grenzenlosen Europas nimmt. Das Projekt untersucht drei Dimensionen des Gedächtnisses von Grenzen, und zwar den Erinnerungsrahmen, aber auch die Praktiken und die Materialität von Grenzpartnerstädten und -dörfern an vier verschiedenen nationalen Grenzen, die Teil des Schengen-Raums sind. Ziel ist es, die Verflechtung der Dimensionen der Erinnerung und des Vergessens als Dispositive im Sinne eines mächtigen Netzwerks zu rekonstruieren, das diskursive und materielle Elemente umfasst.

Die drei Promovierenden werden sich empirisch jeweils auf eine der folgenden Grenzregionen konzentrieren: die polnisch-deutsche, die dänisch-deutsche und die nordirisch-irische Grenzregion.

Die Nachwuchsgruppe bestehend aus den drei Promovierenden und der Projektleiterin wird einen vergleichenden Ansatz an der Schnittstelle von Border Studies und Memory Studies weiterentwickeln. Gleichzeitig erlauben die jeweiligen Einzelfallanalysen, den Fokus auf eine spezifische Dimension eines Grenzgedächtnisses zu legen und eine eigenständige Qualifizierungsarbeit zu verfassen.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung, Planung, Durchführung und Auswertung der empirischen Arbeiten mit Fokus auf einer der genannten Grenzregionen,
- theoretisch-konzeptionelle Mitarbeit,
- Mitarbeit an organisatorischen Aufgaben im gesamten Forschungsprozess des Projekts,
- Erarbeitung und Umsetzung einer Einzelfallstudie als eigenes Promotionsprojekt im Rahmen der Nachwuchsforschungsgruppe,
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen und Fachtagungen,
- Publikation von wissenschaftlichen Beiträgen, darunter von Aufsätzen in internationalen, referierten Zeitschriften,
- Aufbereitung der Forschungsergebnisse für einen erweiterten Adressatenkreis (Mitwirkung Wissenschaftskommunikation).

Ihr Profil:

- Sehr guter Hochschulabschluss (Masterlevel) in einer der Fachrichtungen Soziologie, Kulturwissenschaften, Humangeographie (Schwerpunkt Kultur- oder Sozialgeographie) oder in einer anderen Fachrichtung mit einer Ausrichtung auf Memory oder Border Studies,
- eigene Erfahrungen mit bzw. Kenntnisse von qualitativen Methoden der Sozialforschung oder eine hohe Bereitschaft, sich darin einzuarbeiten (v.a. qualitative Interviews, Go-Alongs, Erstellung von mentalen Karten, biografische Fotoerhebungen)

- Kenntnisse von Forschungsprogrammen wie der Grounded Theory und/oder der Diskurs- und/oder Dispositivanalyse,
- Theoriekenntnisse zur sozialwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung, Grenzraumforschung und/oder zu raumwissenschaftlichen Konzepten, bzw. eine hohe Bereitschaft, sich diese Theoriekenntnisse zu erarbeiten,
- Kenntnisse zu den Themenkomplexen Erinnerungskulturen und/oder Grenzräume, bzw. eine hohe Bereitschaft, sich in diese Themenbereiche einzuarbeiten,
- fundierte Kenntnisse in einer Sprache, die in den drei angegebenen Grenzregionen gesprochen wird,
- fundierte Deutschkenntnisse sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Unser Angebot:

Das IRS bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem freundlichen, innovativen und interdisziplinären Team in einem dynamischen Umfeld an. Die Arbeit im wissenschaftlichen Team ermöglicht Ihnen Freiräume zur Ausgestaltung und Durchführung eines eigenen Qualifizierungsvorhabens, welches thematisch in die Nachwuchsforschungsgruppe eingebunden ist. Die Nachwuchsforschungsgruppe steht zudem in einem direkten Austausch mit dem Brückenprojekt des IRS "Disruption and Spatial Development" und ermöglicht dadurch die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen innerhalb des Forschungsschwerpunktes und darüber hinaus. Eine selbst-organisierte Doktorand*innengruppe veranstaltet regelmäßige Treffen und eine jährliche Klausur. Durch eine Kooperation der Nachwuchsforschungsgruppe mit dem Institut für Soziologie der TU Berlin sowie dem Sonderforschungsbereich (SFB 1265) "Re-Figuration von Räumen" haben Sie als assoziiertes Mitglied des SFB Zugang zum integrierten Graduiertenkolleg und zum multimethodischen Methoden Lab. Weiterhin sind Sie eingebunden in vielfältige Formen des wissenschaftlichen Austausches, die durch das IRS organisiert werden, wie zum Beispiel IRS Lectures oder IRS Seminare. Das Institut bietet zudem vielfältige Möglichkeiten der kontinuierlichen Weiterbildung an und setzt sich für die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter*innen ein.

Das IRS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGLiG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit mobiler Arbeit sowie ein Jobticket.

Wenn Sie sich von dieser Stellenausschreibung angesprochen fühlen, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen, d.h. Motivationsschreiben, einschließlich Aussagen darüber, für welche Grenzregion Sie sich interessieren und über welche Sprachkenntnisse Sie im Hinblick auf die ausgewählte Region verfügen, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie einen selbstverfassten Text (z.B. ein Kapitel Ihrer Masterarbeit oder eine eigene Veröffentlichung) unter der **Kennziffer 1323** in einer PDF-Datei per E-Mail bis zum **15.01.2024** an bewerbung@leibniz-irs.de

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
 Personalstelle
 Flakenstraße 29-31
 15537 Erkner
www.leibniz-irs.de

Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Vivien Sommer: vivien.sommer@leibniz-irs.de, Tel.: 03362/793-150

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung nimmt den Schutz persönlicher Daten ernst. Wir erheben, verwenden und speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen finden Sie auf der Website des IRS.